

Der Reacher

Der der „Reacher“ ermöglicht es, einen Schnappkarabiner über eine Distanz geschlossen einzuhängen, der „Reacher“ wurde speziell für die Lawinensonde entwickelt.

Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn sich eine Abseilstelle durch Hochwasser, Steinschlag, das Platzen eines natürlichen Staudammes etc. verändert hat und man die Abseilstelle nicht auf dem „normalen“ Wege erreichen kann. Ebenso hilfreich kann es sein, wenn man ein Stück weit aufwärts klettern muss. Da man auf keinen Fall in ein statisches Seil stürzen darf, kann man auf diese Weise eine Toprope-Sicherung herstellen, um denjenigen, der aufwärts klettert, zu sichern.



Der eigentliche „Reacher“:

Der „Reacher“ ist ein speziell gefertigtes Plastikgerät, das es ermöglichte, einen speziellen Karabiner sowie eine Lawinensonde so miteinander zu verbinden, dass man den Karabiner einhängen und den Schnappmechanismus auslösen kann.



Zur Anwendung des „Reachers“ benötigt man noch einen speziellen Karabiner, den Karabiner „Trigger wire“ der Firma „Mad Rock“

Der Karabiner „Trigger wire“



Zudem benötigt man eine handelsübliche Lawinensonde.



Den „Reacher“ gibt es für verschiedene Durchmesser von Lawinensonden.

Benutzung des „Reachers“

Der Karabiner wird über den „Reacher“ mit der Lawinensonde verbunden.



Das Sicherungsseil wird in den Karabiner eingelegt. Um den „Reacher“ zu sichern, wird dieser mit einer Reepschnur am Seil befestigt.



Der Karabiner wird in die Sicherung eingehängt. Mit einem Zug am Seil nach unten wird der Schnappmechanismus des Karabiners gelöst und das Seil hängt nun gesichert in dem Haken.

Bezugsquelle:

Der „Reacher“ wurde von Christoph Cramer entwickelt und ist ausschließlich zu beziehen über:

www.canyon.cramerzone.de